



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 3 / 35. Jahrgang

27. März 2026

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Streckenverlauf Ostertreitern

Seite 3

Amtliche/Öffentliche
Bekanntmachungen
Ostritz stellt Wärmefahrplan vor

Seite 4

Das Einwohnermeldeamt informiert

Seite 5

Das Hauptamt informiert
Informationen

Seite 6

ÖPNV-Taxi
Benefizkonzert im Kloster

Seite 7

Termine
Sprechstunde FriedensrichterIn
Ortschronik

Seite 8

Informationen aus unseren Schulen

Seite 9

Vereine
Ergebnisse 47. Ostritzer
Tischtennis-Turnier

Seite 10

Seepferdchen-Kurse 2026
OBC – Ergebnisse und Ansetzungen

Seite 11

OBC – 29. Ostritzer Walpurgisfeuer
Mittelalterliches
Spritzenhausspektakel

Seite 12

Dienstplan der FFW Ostritz
Evangelische Kirchennachrichten

Seite 13

Katholische Kirchennachrichten

Seite 15

34. Ostritzer Frühjahrslauf
14. Roland-Pietsch-Gedenklauf

Seite 16

Anzeigen



397. Saatreiten in Ostritz



Allen Leserinnen und Lesern
des Ostritzer Stadtanzeigers
wünschen wir gesegnete
und frohe Ostern!

2. Ostritzer Discgolfturnier

11. April 2026 – 10.30 Uhr und 13.00 Uhr

34. Ostritzer Frühjahrslauf

12. April 2026 – Informationen zu den Startzeiten, Seite 15

Streckenverlauf des 397. Ostersaatreitens

Ablauf der Saatreiterprozession

13.00 Uhr	Start	an der katholischen Kirche
13.15 Uhr	1. Station	»Ostritzer Kreuz«
13.45 Uhr	2. Station	»Altstädter Kreuz«
14.00 Uhr	3. Station	»Kloster St. Marienthal«
15.00 Uhr	4. Station	»Hutbergkreuz«
15.30 Uhr	5. Station	»Kreuz auf dem Untermarkt«
15.45 Uhr		Umritt des Marktes



Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse aus der Stadtratssitzung am 26. Februar 2026

Am Donnerstag, dem 26. Februar 2026, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates im Monat Februar Jahr statt. Es waren 11 Stadträte anwesend. 1 Stadträtin fehlte entschuldigt.

Nach Eröffnung, Bestätigung der Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2026-005

Beschluss zur Beteiligung zu dem Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) »Stadtkern mit Energie« (Arbeitstitel)

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz beschließt die Beteiligung zum Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) »Stadtkern mit Energie« (Arbeitstitel), (Bearbeitungsstand 01/2026)

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0 Einstimmig:

Beschluss 2026-007

Änderung der Bewertungsrichtlinie der Stadt Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

Die Bewertungsrichtlinie der Stadt Ostritz wird im Punkt 5.1. (Erfassungsgrundsätze) im Absatz 8 (Bildung aktiver Sonderposten) in der beiliegenden Form geändert.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2026-008

Beschluss zur Vergabe der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Sporthalle Schulstraße 3 in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Vergabe der Leistung, für das Vorhaben Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Sporthalle Schulstraße 3 in Ostritz, an das Unternehmen MGT – Moderne Gebäudetechnik Sachsen GmbH, 08141 Reinsdorf, Gewerbestraße 20 zu einem Angebotspreis in Höhe von 28.362,67 € netto, wird zugestimmt.
2. Für die Finanzierung ist im Doppelhaushalt 2025/2026 eine Ausgabe in Höhe von 30 T€ eingeplant.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0 Einstimmig:

Im Anschluss erfolgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Sitzung endete gegen 22.00 Uhr.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Bekanntgabe des gefassten öffentlichen Beschlusses aus der Stadtratssitzung am 12. März 2026

Am Donnerstag, dem 12. März 2026, 19.00 Uhr fand eine Sitzung des Stadtrates statt. Es waren 11 Stadträte anwesend, 2 Stadträte fehlten entschuldigt.

Nach Eröffnung, Bestätigung der Tagesordnung wurde im öffentlichen Teil der Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 2026-010

**Kooperationsvereinbarung
Stadt-Umland-Forum LAG+**

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beauftragt die Bürgermeisterin, die als Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung Stadt-Umland-Forum LAG+ abzuschließen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 3 Befangen: 0 Einstimmig:

Die öffentliche Sitzung endete 19.30 Uhr, im Anschluss erfolgt die nichtöffentliche-vorberatende Stadtratssitzung.

gez. Rikl, Bürgermeisterin

Ostritz stellt Wärmefahrplan für die Zukunft vor

Die Stadt Ostritz hat gemeinsam mit SachsenEnergie und seecon Ingenieure die Kommunale Wärmeplanung abgeschlossen und damit einen wichtigen Schritt für die zukünftige Energieversorgung getan. Der Wärmeplan zeigt, wie die Wärmeversorgung der Stadt langfristig gesichert, klimafreundlich gestaltet und wirtschaftlich tragfähig weiterentwickelt werden kann. Er bietet erstmals einen umfassenden Überblick über die heutige Versorgungssituation und zeigt auf, welche Optionen sich für die kommenden Jahrzehnte ergeben.

Aktuelle Wärmesituation in Ostritz

Die Analyse der Wärmeplanung macht deutlich, dass Ostritz bereits über eine vergleichsweise gute Ausgangslage verfügt. Durch das bestehende Wärmenetz, das auf Holzhackschnitzel setzt, stammt heute rund die Hälfte der Wärmeherzeugung aus erneuerbaren Energien, ergänzt durch erneuerbaren Strom und Nahwärme. Die andere Hälfte wird weiterhin überwiegend mit Heizöl erzeugt. Zwischen den Ortsteilen bestehen dabei deutliche Unterschiede: Während der Ortsteil Ostritz bereits weitgehend an das Fernwärmenetz angeschlossen ist, wird Leuba momentan über ein Erdgasnetz und verschiedene dezentrale Heizlösungen versorgt.

Mögliche Ausbaugebiete für die Fernwärme

Für Ostritz wurden mehrere Bereiche identifiziert, in denen ein weiterer Ausbau oder eine Verdichtung des Wärmenetzes sinnvoll sein könnte. Bevor Entscheidungen getroffen werden, sollen jedoch zunächst mögliche Anschlussinteressierte befragt und technische Machbarkeiten geprüft werden. Im Ortsteil Leuba spielt das vorhandene Erdgasnetz eine besondere Rolle: Es ist nach Angaben der Stadtwerke Görlitz grundsätzlich wasserstofftauglich. Da derzeit jedoch Unsicherheiten zu

Preisentwicklung, Verfügbarkeit und gesetzlichen Rahmenbedingungen bestehen, wird dieser Bereich im Wärmeplan als Prüfgebiet eingestuft, das zu einem späteren Zeitpunkt erneut bewertet werden muss.

Für Gebiete, die nicht an ein Wärmenetz angeschlossen werden können, zeigt die Wärmeplanung alternative Wege auf. Hier werden auch künftig individuelle Heizlösungen wie Wärmepumpen, Solarthermie, Biomasse oder sogenannte Insellösungen eine zentrale Rolle spielen.

Was die Ergebnisse für Bürgerinnen und Bürger bedeuten

Bürgermeisterin Stephanie Rikl betonte bei der Präsentation die Bedeutung des Wärmeplans für die langfristige Entwicklung der Stadt. Die Wärmewende sei nicht nur eine technische Aufgabe, sondern betreffe das Wohnen, Leben und Wirtschaften in Ostritz in grundlegender Weise. Der Wärmeplan schaffe Transparenz und ermögliche es, Investitionen künftig gut vorzubereiten und zu priorisieren. Besonders wichtig war ihr der Hinweis, dass die Wärmeplanung keine Verpflichtung zum Austausch bestehender Heizungen auslöst. Bestehende Systeme könnten weiterhin genutzt werden; die Analyse diene vor allem als Orientierung für Bürgerinnen und Bürger sowie für Verwaltung und Unternehmen.

Je nach Lage des Gebäudes ergeben sich unterschiedliche Empfehlungen:

Im Bereich des bestehenden oder möglichen Wärmenetzes können sich Eigentümerinnen und Eigentümer über den aktuellen Stand informieren und bei Bedarf eine Anschlussanfrage stellen. Im Erdgasbereich, der zugleich als Prüfgebiet für eine mögliche spätere Wasserstoffnutzung gilt, empfiehlt die Stadt, politische Entscheidungen und technische Entwicklungen abzuwarten und geplante Heizungstausche individuell prüfen zu lassen. In den dezentralen Bereichen bleibt die individuelle Versorgung üblich; hier unterstützen Energieberatungen, Sanierungsfahrpläne, lokale Handwerksbetriebe oder die Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung.

Ansprechpartnerin für Fernwärmeinteressierte

Bürgerinnen und Bürger, die sich für einen möglichen Fernwärmeanschluss interessieren, können sich direkt an die Technischen Werke Ostritz wenden. Ansprechpartnerin ist Frau Kotz, erreichbar telefonisch unter 035823 86254 oder per E-Mail an two@gesellschaften-ostritz.de.

Wie der Wärmeplan erarbeitet wurde

Die Erstellung des Wärmeplans begann im Juni 2025 und dauerte rund zehn Monate. Währenddessen wurden Verbrauchsdaten analysiert, Karten und energetische Potenziale ausgewertet sowie verschiedene Versorgungsszenarien verglichen. Der Prozess war geprägt von einer engen Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ostritz, SachsenEnergie, dem Ingenieurbüro seecon und den Technischen Werken Ostritz. Zusätzlich wurden politische Gremien eingebunden und Bürgerinnen und Bürger erhielten über Informationsangebote die Möglichkeit, ihre Perspektiven einzubringen. Gefördert wurde das Projekt über die Nationale Klimaschutzinitiative.

Nächste Schritte: Vom Konzept zur Umsetzung

Der Abschlussbericht wird nun um letzte Hinweise ergänzt und anschließend dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Parallel beginnt die Stadt bereits damit, einzelne Maßnahmen weiter zu vertiefen. Dazu gehören technische und wirtschaftliche Untersuchungen in potenziellen Wärmenetzgebieten, Gespräche

mit möglichen Partnern, die Prüfung geeigneter Förderprogramme sowie weitere Informationsangebote für die Bevölkerung.

Der vollständige Wärmeplan wird voraussichtlich im April nach dem Stadtratsbeschluss veröffentlicht und digital auf der Website der Stadt Ostritz zur Verfügung stehen. Zudem kann im Rathaus ein Termin zur persönlichen Einsichtnahme vereinbart werden. Die Wärmeplanung wird gemäß gesetzlichen Vorgaben künftig alle fünf Jahre überprüft und fortgeschrieben.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Natur und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Einwohnermeldeamt informiert

Herzlichen Glückwunsch!

Die Stadt Ostritz gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlichst zu ihren Geburtstagen und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, viel Freude am Leben und vor allen Dingen immer gute Gesundheit.



Finanzverwaltung stellt ab 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden ein

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden. Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal »**Mein ELSTER**« (www.elster.de) zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Öffnungszeiten Finanzamt Löbau

Mo. 8.00 – 15.30 Uhr, Di. 8.00 – 18.00 Uhr,
Mi. 8.00 – 15.30 Uhr, Do. 8.00 – 17.00 Uhr,
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon 03585 455-0, Fax 03585 455-100
E-Mail: poststelle@fa-loebau.smf.sachsen.de
Internet: Website Finanzamt Löbau

Anschrift

Georgewitzer Straße 40, 02708 Löbau

Postfach

Postfach 1165
02701 Löbau

Das Hauptamt informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

gern möchten wir Sie darüber informieren, dass es ab sofort die **Engagementstiftung Sachsen-App** gibt und damit die Sächsische Ehrenamtskarte direkt aufs Smartphone holt.

Mit der App haben Sie die Vorteile:

- Karte digital beantragen
- Immer griffbereit in der App
- Vergünstigungen in der Nähe per Umkreissuche finden

Die App ist für Android und iOS verfügbar.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.es-sn.de/ehrenamtskarte>

Die klassische Plastikkarte bleibt dennoch, bis zum 31. Dezember 2027 (Ende der 6. Auflage), weiterhin möglich. Die Beantragung läuft wie gewohnt über die Stadtverwaltung Ostritz oder alternativ über die Engagementstiftung Sachsen.

Warum das Ganze?

Die Sächsische Ehrenamtskarte ist ein Dankeschön für alle, die sich regelmäßig engagieren, ob im Sportverein, in sozialen Einrichtungen oder bei der Feuerwehr. Sachsenweit warten viele Partner mit attraktiven Vergünstigungen.

Ehrenamt verdient Anerkennung – jetzt auch digital!

Streunende Katzen – was tun?

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner, immer häufiger kommt es vor, dass sich im Landkreis Görlitz verwilderte Katzen unkontrolliert vermehren. Leider ist das auch bei uns in Ostritz und Leuba der Fall. Damit wir dieses Problem in den Griff bekommen, können wir freudig mitteilen, dass wir seit diesem Jahr eine Kooperationsvereinbarung mit dem Veterinäramt des Landkreises geschlossen haben. Mit dieser »Vereinbarung über die finanzielle Beteiligung bei Maßnahmen zur Populationsregulation von verwilderten Katzen« haben wir nun bessere Möglichkeiten, dem Problem Herr zu werden. Sollten Sie streunende Katzen, welche eindeutig nicht aus einem Haushalt kommen, und unmissverständlich als verwildert zu erkennen sind, feststellen, wenden Sie sich sehr gern an uns (Hauptamt per E-Mail: hauptamt@ostritz.de oder telefonisch unter 035823 88422).

Aber was, wenn es mal nicht um die verwilderte Katze geht, sondern um einen Hund mit oder ohne Halsband? Wenn ganz klar zu erkennen ist, dass das Tier ausgesetzt wurde (z. B. am Straßenrand in einem Karton) gilt dies als Straftat. Tiere dürfen nicht ausgesetzt werden, das ist durch das Tierschutzgesetz verboten. In diesem Fall ist das Veterinäramt im Landkreis Görlitz der zuständige Ansprechpartner (tierschutz@kreis-gr.de oder Telefon 03581 6632330).

Wenn nun ein Tier z. B. entlaufen ist und es ein Anzeichen auf einen Besitzer gibt (z. B. Halsband mit Adresse) so können Sie das Tier natürlich seinem Besitzer zurückbringen. Wenn am Halsband allerdings nur eine Hundemarke hängt oder nichts daran angebracht ist, wenden Sie sich gern wieder an uns. Wir sorgen dann dafür, dass das Tier versorgt wird und im Idealfall wieder zu seinem Eigentümer zurückfindet.

Informationen

Neue Crowdfunding-Aktion für einen »Naturwald im Hirschgrund«

Die Oberlausitz-Stiftung (Ostritz/Görlitz) möchte ein kleines Stück Oberlausitz dauerhaft schützen und braucht dafür noch finanzielle Unterstützung.

Im Hirschgrund bei Ostritz kann die Stiftung zwei Waldgrundstücke (zusammen etwa 3 Hektar) kaufen und mit dem bereits vorhandenen Wald der Oberlausitz-Stiftung verbinden. So entsteht ein zusammenhängender **Naturwald von rund 5 Hektar**, der **dauerhaft ohne wirtschaftliche Nutzung** bestehen soll.

Dort gilt künftig nur noch ein Prinzip: Der Wald darf wieder Wald sein.

Kein Holzeinschlag. Keine Nutzung. Alles Totholz bleibt im Wald – ein wertvoller Lebensraum für Pilze, Insekten, Vögel und viele andere Arten.

Dieser Wald soll außerdem für Umweltbildung und wissenschaftliche Forschung erhalten werden – als Ort, an dem man erleben kann, wie sich Natur entwickelt, wenn man sie einfach wachsen lässt.

Als Eigentümerin übernimmt die Oberlausitz-Stiftung langfristig Verantwortung für den Naturwald. Dazu wird der »Naturwald im Hirschgrund« dauerhaft rechtlich gesichert, auch zum Wohle künftiger Generationen.

Der Kaufpreis inklusive Nebenkosten beträgt etwa **30.000 €**. Die Oberlausitz-Stiftung kann **20.000 €** selbst aufbringen. Für die fehlenden **10.000 €** hat die Stiftung eine Crowdfunding-Aktion gestartet.

Wenn viele Menschen einen kleinen Beitrag leisten, kann der Naturwald im Hirschgrund Realität werden.

Beispiele:

- 10 € schützen etwa 10 m² zukünftigen Naturwald
- 20 € schützen etwa 20 m² zukünftigen Naturwald
- 50 € schützen etwa 50 m²
- 100 € schützen etwa 100 m²

Hier kann man das Projekt unterstützen:

www.99funken.de/naturwald

Jeder Beitrag hilft – und sei er auch noch so klein!

STAATLICHE BETRIEBSGESellschaft FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



Freistaat
SACHSEN

Ehrenamtlicher Beobachter für Grundwassermessstelle in Ostritz gesucht

Die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (kurz: BfUL) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n ehrenamtliche/n Beobachter/in zur Messung des Wasserstandes an einer Grundwassermessstelle in Ostritz. Diese befindet sich an der Kreuzung Frauenstraße/Von-Schmitt-Straße.

Gemessen wird 4 × im Monat (am 1., 8., 15. und 22.) mit einem Messgerät, welches von der BfUL gestellt wird. Der zeitliche Aufwand pro Messung beträgt nur wenige Minuten (ohne Weg). Die Werte werden am Ende jeden Monats per Postkarte oder direkt per Online-Eingabe an die BfUL übermittelt.

Wir zahlen eine pauschale Aufwandsentschädigung von etwa 150 Euro im Jahr, diese wird zur Hälfte im Juni und Dezember ausgezahlt. Für die Zeit der Messung gilt eine Unfallschutzversicherung.

Interessenten melden sich bitte per Telefon oder E-Mail bei Ansprechpartnerin:
 Anne Körner, Telefon 0351 85474 330
 anne.koerner@bful.sachsen.de



Abbildung 1: Lage der Grundwassermessstelle Ostritz

Benefizkonzert mit dem Bäckerchor im Kloster St. Marienthal

am Sonnabend, 18. April 2025, ab 15.00 Uhr
 Im April freuen wir uns auf einen ganz besonderen Auftritt – auf das Benefizkonzert mit dem Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e. V. in unserer Klosterkirche. Der Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e. V. tritt zum ersten Mal bei uns im Kloster auf – und in dem einstündigen Konzert erklingen vom Bäckerchor mit über 20 Sängern geistliche Lieder aus der Deutschen Messe von Franz Schubert, die mit der neuen Orgel begleitet werden. Wir Schwestern laden Sie alle ganz herzlich ein. Der Eintritt ist frei – um eine Spende zu Gunsten des Klosters wird gebeten.





ÖPNV-Taxi. Mobil unterwegs, wenn Bus und Bahn pausieren.

Ist die nächste Haltestelle zu weit entfernt? Führt kein Bus bzw. keine Bahn mehr? Seit dem 1. Februar 2026 steht das ÖPNV-Taxi auch in Ihrer Gemeinde zur Verfügung. Ob Arzttermin, Einkauf, Besuch bei Freunden oder der Weg nach Hause, das ÖPNV-Taxi bringt Sie zuverlässig ans Ziel und ergänzt den bestehenden Nahverkehr.

Was ist das ÖPNV-Taxi?
 Das ÖPNV-Taxi ist Teil des öffentlichen Personennahverkehrs. Es verkehrt auf Bestellung und schließt Angebotslücken dort, wo Busse und Bahnen nicht oder nicht mehr fahren. Besonders in den Abendstunden, zu Randzeiten oder in Gebieten ohne regelmäßige Anbindung bietet es eine flexible Ergänzung.

So funktioniert die Buchung

- 1. Ist keine reguläre ÖPNV-Verbindung verfügbar, werden freie ÖPNV-Taxi-Fahrten auf der Plattform app.primaplusoev.de angezeigt.
- 2. Sie buchen bequem per Smartphone oder PC.
- 3. Angaben zu Personenzahl, Gepäck sowie besonderen Bedürfnissen, etwa Kinderwagen oder Rollstuhl, sind möglich.
- 4. Die Bestellung sollte mindestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt erfolgen.

Mit dem Projekt PRIMA+ÖV wird die Mobilität im ländlichen Raum durch ergänzende Angebote gestärkt. Die Buchung erfolgt unkompliziert per Smartphone über die Online-Plattform oder telefonisch. So bleiben Sie auch außerhalb der regulären Fahrzeiten flexibel und sicher mobil.

Das Projekt „PRIMA+ÖV“ wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit rund 1,7 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Verkehr (BMV) gefördert. Der mFUND unterstützt Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um digitale datenbasierte Anwendungen für die Mobilität 4.0.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.primaplusoev.de.
 Aktuelle Neuigkeiten finden Sie unter www.primaplusoev.de/aktuelles

BENEFIZKONZERT in der KLOSTERKIRCHE

mit dem **Bäckerchor Zittau-Oberseifersdorf e.V.**
 unter der Leitung vom **Chorleiter Jens Köhler**
Samstag | 18.04.2026 | 15 Uhr



Klosterkirche, Kloster St. Marienthal
Eintritt frei ~ Kollekte am Ausgang

Kloster St. Marienthal • St. Marienthal 1 • 02899 Ostritz
 Telefon: (03 58 23) 85 63 00 | www.kloster-marienthal.de



Termine

Abfalltermine April 2026

Restabfallbehälter

9.4., 22.4. Ostritz, Leuba

Bioabfallbehälter

15.4., 29.4. Ostritz, Leuba

Blaue Tonne

16.4. Ostritz, Leuba
2.4., 17.4., 30.4. Großwohnanlage (Neubauten)

Gelbe Tonne

21.4. Ostritz
23.4. Leuba

Alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: Abfallkalender 2026 Landkreis Görlitz

Weitere Informationen zur allgemeinen Abfallentsorgung erhalten Sie hier:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Muskauer Straße 51 02906 Niesky
Telefon 03588 261-702, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Sprechstunde Friedensrichterin

Dienstag, 14. April 2026,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Rathaus, Parterre
Kontakt per E-Mail: ines.fabisch@friedensrichterin.de
Terminvereinbarung über Stadtverwaltung Ostritz,
Telefon 035823 8840

34. Ostritzer Frühjahrslauf 14. Roland-Pietsch-Gedenklauf

Hallo laufbegeisterte Ostritzer,
am **12. April 2026** findet der 34. Ostritzer Frühjahrslauf statt. Unser Lauf hat schon eine lange Tradition, viele kleine und große Sportler sind mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei, sich auf verschiedenen Laufstrecken zu messen. Unsere Veranstaltung ist Teil des Sachsen-Energie-Läufer-Cups, somit reisen Sportler aus ganz Sachsen an. Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde und eine Finischer-Medaille, eine Siegerehrung erfolgt für die ersten drei Plätze jeder Laufstrecke und Altersklasse. Also, Ihr laufbegeisterten Ostritzer, packt Eure Laufschuhe ein und nehmt an unserem schönen Lauf teil. Bringt Eure Fans und Familie mit, um die Läufer anzufeuern. Für Verpflegung ist gesorgt und für die Unterhaltung sorgen die Läufer.

Das Organisationsteam

Ortsbegehung und Feierabendgrillen in Leuba

Am **Sonntag, dem 19. April 2026**, macht sich der Ortschaftsratsrat Leuba zur **Ortsbegehung** auf. Treffpunkt um 9.00 Uhr ist der Kellbrunnen. Der Ortschaftsratsrat freut sich auf Gespräche und Anregungen.

Am **Freitag, dem 24. April 2026, ab 17.00 Uhr** sind alle Bürgerinnen und Bürger von Leuba zum **Feierabendgrillen** am Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Über die Dorfentwicklung und konkrete zukünftige Projekte soll gemeinsam diskutiert werden.

Blutspendetermine

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice **www.spenderservice.net** erfolgen kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Weiterführende Informationen auch unter **www.blutspende.de/magazin**

Die nächste Blutspendeaktionen in Ihrer Region findet statt:

- **Montag, 1. April 2026, 14.30 – 19.00 Uhr**
Klinikum Zittau (Haus 8)
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau
- **Mittwoch, 14. April 2026, 14.30 – 19.00 Uhr**
Zittau – Hochschule, Mensa, Hochwaldstraße 12
- **Montag, 27. April 2026, 14.30 – 19.00 Uhr**
Bernstadt – Stadthaus, Zittauer Straße 3



Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt

116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
erreichbar:
Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr
Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr

Ortschronik

Neue Schule, neue Grenze

Der Heimatforscher Julius Rolle schrieb: »Der 11. November 1821 verdient als Gedenktag der Stadtgeschichte festgehalten zu werden. An diesem Tag erfolgte die Einweihung des jetzigen Gebäudes der katholischen Stadtschule und zugleich die Einweisung des Rektors Franz Xaver Kretschmer, eines jungen aufwärtsstrebenden Lehrers, der durch sein organisatorisches und praktisches Wirken das Ostritzer Schulwesen zu einer rühmensewerten Höhe führte.«

Bischof Franz Georg Lock und Äbtissin Laurentia Knothe hatten die Baukosten übernommen. Die Schulen unterstanden zu dieser Zeit noch der Gutsherrschaft, in diesem Fall dem Kloster St. Marienthal. Die Allgemeine Schulpflicht wurde in Sachsen erst 1835 eingeführt. Wie Julius Rolle weiter berichtet, wurde die Schule mit 301 Kindern in vier Klassen eröffnet. Jedes Kind zahlte wöchentlich einen Groschen Schulgeld. Ab 1821 erhielt der Rektor ein festes Jahresgehalt. Der 2. Lehrer erhielt 50 Gulden. Die Lehrer mussten als Schreiber oder Musiker Geld dazu verdienen. Die Kinder besuchten 7,5 Jahre die Schule. Zu Ostern und Michaelis (29. September)

fanden Schulprüfungen statt. Es kam eine fremde vorgesetzte Person in die Klassen und stellte den Kindern Fragen. Das war nicht nur für die Kinder aufregend, sondern auch für den Lehrer, dessen Lehrtätigkeit nebenher mit beurteilt wurde. Die Lehrerfamilien wohnten im Schulhaus.

Im Winter gab es als Beleuchtung die Rüböllampen. Sie rußten leicht und mussten vom Hausmeister gereinigt und aufgefüllt werden. Er war auch früh der erste im Dienst und musste die Öfen heizen, am Abend hatte er die Asche wegzuschaffen und er musste Holz vom Hof holen. Auch die Tintenfässer der Schüler mussten nachgefüllt werden. Und nicht zuletzt blieben dem Hausmeister die unappetitlichen Arbeiten, wie das Leeren der Holzkästen in den Aborten. Die Schule hatte anfangs keinen eigenen Brunnen. Das Wasser musste eimerweise von der Steingasse hergeschleppt werden. Die Steingasse ist die heutige Edmund-Kretschmer-Straße.

50 Jahre lang lehrte Franz Xaver Kretschmer in Ostritz. Als er 1871 in den Ruhestand verabschiedet wurde, feierten ihn die Ostritzer mit einem Umzug und Lobreden. Nur eine Rente gab es noch nicht und er musste aus der Dienstwohnung ausziehen. Seinen Lebensabend verbrachte er bei seinem Sohn Edmund Kretschmer in Dresden.



Neue Grenze

Nach den Napoleonischen Kriegen gab es bis 1870 kein Deutschland, es gab nur eine Vielzahl von deutschsprachigen Ländern. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig (16. bis 18. Oktober 1813) wurde Sachsen dafür bestraft, dass es zu lange auf Napoleons Seite geblieben war. Vor allem der Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. hätte sich beim Wiener Kongress das Land Sachsen am liebsten ganz als preußische Provinz angeeignet. Das gelang ihm nicht ganz. Aber vom sächsischen Territorium blieben dem Land nur 15000 Quadratkilometer übrig, während 20000 Quadratkilometer an Preußen fielen. Dazu gehörten die Städte Torgau, Wittenberg, Finsterwalde und Görlitz. So kam es, dass Ostritz 1821 schon einmal an der Grenze lag. Nikrisch/Hagenwerder war preußisch. Leuba und Ostritz blieben sächsisch. 1827 hieß der neue sächsische König Anton. Er sah sich bald zu Reformen gezwungen. Er entließ den ungeliebten Ersten Minister Graf von Einsiedel. Stattdessen setzte der König eine aus sechs Ministern bestehende Regierung ein. Zehn Jahre nach Einweihung der Ostritzer Schule bekam Sachsen eine Verfassung. Eine Volksvertretung, bestehend aus zwei Kammern, konnte mitentscheiden. Das führte zu Verbesserungen in der Verwaltung. Nach dem Beitritt

Sachsens zum Zollverein 1833 nahmen Handel und Gewerbe einen deutlichen Aufschwung. König Anton bekam in der Geschichte den Beinamen »der Gütige«.

Josefine Schmacht

Das war der Ostritzer Leichenwagen

Bis zur politischen Wende 1990 stand der Ostritzer Leichenwagen in einer Scheune in Ostritz. Dann verschwand er illegal. Kann noch jemand Aussagen zu ihm machen? Gibt es eine Rechnung oder irgendeine schriftliche Mitteilung? Wer war der Kutscher? Warum wurde das Gefährt außer Dienst gestellt? Für Mitteilungen dankt Josefine Schmacht, die im Rathaus eingereicht werden können.

J. Schmacht



Informationen aus unseren Schulen

Grundschule Hirschfelde Zirkusprojekt in der Grundschule Hirschfelde/Ostritz



Wir starten bald! Unser Zirkusprojekt: 20. April bis zum 25. April 2026! Unsere Schüler sind schon aufgeregt und die Lehrer natürlich auch. Aber auch Sie können auf unser kulturelles Highlight gespannt sein.

Am **Freitag, 24. April 2026, 15.00 Uhr** und **Samstag, 25. April 2026, 10.00 Uhr und 12.30 Uhr** finden jeweils die **Zirkusvorstellungen** statt. Sie können mit Ihren Familien dabei sein. Lassen Sie sich überraschen, wie unsere Schüler ihre neu erworbenen Zirkusfähigkeiten vortragen. Dies wird ein einzigartiges Erlebnis sein.

Die Kosten der Eintrittskarten betragen für Kinder von 3 bis 15 Jahren 5,00 €, für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene 8,00 €. Der Vorverkauf findet vom 13. April 2026 bis zum 22. April 2026, an den Schultagen von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Sekretariat der Schule statt.

Wir freuen uns auf Sie und auf eine schöne Zeit in der Zirkuswelt.

*die Kinder und das Team
der Grundschule Hirschfelde/Ostritz*




Zirkus

in der Grundschule Hirschfelde/ Ostritz

Freitag, 24.04.2026 - 15.00 Uhr
Samstag, 25.04.2026 - 10.00 Uhr und 12.30 Uhr
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Vorverkauf findet vom 13.04.2026 bis zum 22.04.2026, an den Schultagen von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Sekretariat der Schule statt.



Wir freuen uns auf Sie und auf eine schöne Zeit in der Zirkuswelt
Die Kinder und das Team der Grundschule Hirschfelde/ Ostritz

Vereine



Vereinshaus Ostritz e. V.

Ostritz, Markt 2
www.vereinshaus-ostritz.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Telefon 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
Es besteht die Möglichkeit der individuellen Terminab-
sprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozial-
arbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892



TTSV Ostritz 1991

Ergebnisse des 47. Ostritzer Tischtennisturniers

Mit 113 Teilnehmenden konnten wir in diesem Jahr eine Rekordbeteiligung an Tischtennisbegeisterten verzeichnen. Vor allem bei den Damen kam es zu einer unerwarteten Steigerung der Beteiligung. Durch die hohe Beteiligung zog sich das Turnier natürlicher Weise etwas in die Länge, aber durch eine sehr gute Versorgung mit Speisen und Getränken konnten die Spielpausen gut überbrückt werden.

In allen Gruppen konnte man wieder spannende Spiele beobachten und auch im Kinderbereich über das spielerische Können von einigen Teilnehmern staunen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell oder mit Sachpreisen unterstützt haben, das sind die **Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, die Apotheke von Hirschfelde, die Unternehmen Elektro-Kleschatzky, Heidrich-Haustechnik, Bauen und Wohnen und die Bäckerei Geißler.**

Hier die Ergebnisse:

Grundschüler:

1. Anton Fabisch
2. Andrzej Meyer

Schüler Kl. 5-7:

1. Philipp Neumann
2. Petr Kubin
3. Anton Fabisch

Schüler Kl. 8-10:

1. Ole Tibussek
2. Leni Förster
3. Jan Przygorski

Damen:

1. Heike Rohland
2. Anja Förster
3. Cornelia Radisch

Herren (Nichtaktive):

1. Rico Hornig
2. Johannes Seibt
3. René Randig

Herren (Aktive):

1. Hubertus Bergmann
2. Chris Lowaschi
3. Enrico Neumann

Doppel:

1. Gregor Heidrich/Hubertus Bergmann
2. Marcel Noack/Johannes Klimt
3. Georg Salditt/Chris Lowaschi

»Ortsmeister 2026«: **Hubertus Bergmann**



A. Fabisch, TTSV Ostritz

Seepferdchen-Kurse 2026

An folgenden 16 Terminen finden im Mewabad Ostritz Seepferdchenkurse statt:

Mi., 10.6., Fr., 12.6., Mi., 17.6., Fr., 19.6.,
 Mi., 24.6., Fr., 26.6., Mi., 1.7., Fr., 3.7.,
 Di., 7.7., Mi., 8.7., Fr., 10.7., Di., 14.7.,
 Mi., 15.7., Fr., 17.7., Di., 21.7., Mi., 22.7.

Kurs 1 findet jeweils von 16.00 bis 16.30 Uhr statt.

Kurs 2 findet jeweils von 16.30 bis 17.00 Uhr statt.

Kurs 3 findet jeweils von 17.00 bis 17.30 Uhr statt.

Kurs 4 findet jeweils von 17.30 bis 18.00 Uhr statt.

Voraussetzungen: Teilnehmen können Kinder aus Ostritz und Umgebung, die körperlich reif genug sind und gesundheitlich geeignet sind. Der Kurs ist kostenfrei. Eintritt ist zu bezahlen. Pro versäumter Unterrichtsstunde werden 5,00 € Ausfallgebühr berechnet.

Anmeldung:

Bitte per E-Mail an folgende Adresse
mewa-bad-ostritz@web.de

unter Angaben der Daten zu den Erziehungsberechtigten und Kindern (Wohnort, Geburtsjahr, Kontaktdaten Eltern neben E-Mail bitte Telefonnummer). Wer sich früh anmeldet, kann sich die Kurszeit wünschen.



Ostritzer Ballspielclub e. V.

Ergebnisse

Altersklasse	Datum	Uhrzeit	Wettbewerb	Heim	Gast	Ergebnis
Herren	28.02.2026	13:00	Landskron Oberlausitzliga	Ostritzer BC	VfB Zittau	0:8
Herren	07.03.2026	13:30	Landskron Oberlausitzliga	Ostritzer BC	VfB Weißwasser 1909	1:5
Herren	14.03.2026	17:30	Landskron Oberlausitzliga	TSG Lawalde	Ostritzer BC	3:1
Herren II	08.03.2026	13:00	Kreisliga Staffel 2	SpG SV Arnsdorf-Hilbersdorf	SpG LSV Friedersdorf 9er	3:0
C-Junioren	08.03.2026	11:00	AOK-Plus Kreisliga Staffel 2	GFC Rauschalde	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er	7:0
E-Junioren	14.03.2026	10:00	Rohrnetz-Beil-Kreisliga Staffel 4	Ostritzer BC	SV Lautitz 96	5:1
E-Junioren II	14.03.2026	09:00	Rohrnetz-Beil-Kreisliga Staffel 4	Ostritzer BC 2.	TSG Lawalde	0:19

Kommende Ansetzungen

Altersklasse	Datum	Uhrzeit	Wettbewerb	Heim	Gast
Ü35	13.04.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach
Ü35	20.04.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach	SpG ASSV Horka
Ü35	27.04.2026	18:00	1.Kreisliga (A)	SpG SV Grün-Weiß Gersdorf	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach
Herren	04.04.2026	14:00	Kreisoberliga	Ostritzer BC	SC Großschweidnitz-Löbau
Herren	11.04.2026	15:00	Kreisoberliga	SV Neueibau	Ostritzer BC
Herren	18.04.2026	15:00	Kreisoberliga	Ostritzer BC	FSV Kemnitz
Herren	25.04.2026	15:00	Kreisoberliga	Ostritzer BC	Seer Wölfe F.C.
Herren II	11.04.2026	14:00	1.Kreisliga	TSV Kunnersdorf	SpG LSV Friedersdorf 9er
Herren II	18.04.2026	12:30	1.Kreisliga	SpG LSV Friedersdorf 9er	Post SV Görlitz
Herren II	25.04.2026	12:30	1.Kreisliga	SpG LSV Friedersdorf 9er	SV Blau-Weiß Deutsch Ossig
B-Junioren	12.04.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	SpG SG Leutersdorf	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er
B-Junioren	26.04.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er	SpG Herrnhuter SV 90
C-Junioren	04.04.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er	TSV Herwigsdorf 1891
C-Junioren	11.04.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er	SpG TSV Großschönau 9er
C-Junioren	18.04.2026	11:00	1.Kreisliga (A)	SpG SG Leutersdorf	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er
C-Junioren	25.04.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach 9er	SpG SG Blau-Weiß Oberkunnersdorf 9er
D-Junioren	12.04.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	SpG SV Arnsdorf-Hilbersdorf	Ostritzer BC
D-Junioren	18.04.2026	10:30	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SV Zodel 68
E-Junioren	11.04.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	SpG TSG Lawalde
E-Junioren	25.04.2026	10:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC	TSG Lawalde
E-Junioren II	11.04.2026	09:00	1.Kreisliga (A)	Ostritzer BC 2.	SpG EFV 03 Bernstadt/Dittersbach
E-Junioren II	18.04.2026	09:30	1.Kreisliga (A)	TSV Herwigsdorf 1891	Ostritzer BC 2.

29. Ostritzer Walpurgisfeuer am Donnerstag, 30.04.2026 auf dem Sportplatz

18:00 Uhr: Beginn der Veranstaltung

*19:00 Uhr: Lampionumzug vom Sportplatz aus mit
anschließendem Entzünden des Feuers*

Für Musik und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kostenlose Annahme von Baumschnitt (keine Annahme von Lkw- und Containerladungen). Zufahrt nur über den Neiße-Wirtschaftsweg möglich!

Samstag, 25.04.2026

von 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Mittwoch, 29.04.2026

von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr



ANLÄSSLICH ZUM 135 JÄHRIGEN JUBILÄUM DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OSTRITZ

MITTELALTERLICHES SPRITZENHAUSSPEKTAKEL

13.-14.06.2026

SAMSTAG

◆ FLAMMENLAUF
DURCH OSTRITZ

◆ RITTERSPIELE
MIT FEUERSHOW

◆ STARA LAUBEMIA

SONNTAG

◆ GOTTESDIENST

◆ BLASMUSIK



IN DER
FEUERWEHR ZU OSTRITZ

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz

Monat April 2026



Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Sa., 11.4.	9.00 Uhr	Frühjahrsputz
Mo., 13.4.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Vorbereitung KJFT/ Training LA
Di., 14.4.	19.30 Uhr	Ortsfeuerwehrausschuss
Fr., 17.4.	18.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Theorie Ostritz
Sa., 18.4.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Wochenendausbildung Praxis Ostritz
Fr., 24.4.	19.30 Uhr	Dienstversammlung TH Landwirtschaft
Do., 30.4.	18.30 Uhr	Einsatzabteilung Jugendfeuerwehr Absicherung Walpurgisfeuer Festausschuss (nach Absprache) Team Löschangriff Training Kottmarsdorf (nach Absprache)

Wehrleitung

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung:

Pastorin Barbara Herbig
Am Butterhübel 3, 02785 Olbersdorf,
Tel. 03583 690367, Fax 03583 693550
E-Mail: barbara.herbig@evlks.de

Das zuständige **Pfarrbüro ist, bis auf Weiteres, zunächst für alle Angelegenheiten in Dittelsdorf:** Hirschfelder Straße 5, Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr. E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Christenlehre und Bibelentdecker

1. – 3. Klasse mittwochs 15.30 – 16.15 Uhr in Ostritz
Singkreis mittwochs 16.15 – 16.45 Uhr in Ostritz
4. – 6. Klasse mittwochs 16.45 – 17.30 Uhr in Ostritz

Gottesdienste und Veranstaltungen

29.3. 10.00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
in Wittgendorf, *Pfr. Wappler*

2.4. 17.00 Uhr Tischabendmahl
zum Gründonnerstag in Leuba,
Pfr. Wappler

3.4. 15.00 Uhr Gottesdienst
zur Sterbestunde Christi
in Ostritz, *Pfr. Wappler*

5.4. 6.00 Uhr Osternacht in Ostritz, *Hr. Köhler*
5.4. 10.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde,
Pfr. Wappler

6.4. 10.00 Uhr Ostermontags-Gottesdienst
in Schlegel, *Pfr. Wappler*

12.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Schlegel,
Gp. S. Hirsch

12.4. 10.00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf,
Gp. S. Hirsch

19.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Leuba,
Abendmahl, *Präd. Bergs*

26.4. 8.30 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Pfr. Wappler

3.5. 10.00 Uhr Gottesdienst in Ostritz,
Gp. M. Hirsch

10.5. 13.30 Uhr Regional-Konfirmation
in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*

14.5. 14.00 Uhr Gottesdienst am Himmelfahrtstag
(Buchberg Dittelsdorf),
Pfrn. Mehnert/Pfr. Wappler

Besser als Sehen

Monatsspruch April: »Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Joh 20,29«. Thomas möchte Jesus gerne selber sehen, als Voraussetzung für seinen Glauben. Das kennen wir, wir wollen oftmals auch Fakten und Beweise. Das Anliegen ist nachvollziehbar, doch bei genauerem Nachdenken zeigt sich, wie unzuverlässig menschliche Sicht sein kann. So beeinflussen Erwartungen und Vorurteile, was wir tatsächlich wahrnehmen: Thomas erwartete einen toten Jesus, die Auferstehung war für ihn nicht denkbar. Unsere Augen mögen zwar etwas »sehen«, aber was wir daraus machen, das entsteht im Kopf und ist immer auch zugleich subjektive Interpretation. Jesus kritisiert Thomas übrigens nicht dafür, dass er sieht, wahrnimmt, denkt, sondern er lädt ihn ein, eine tiefere Wahrheit zu entdecken: Denn Sichtweisen und Bilder sind anfällig und bilden keinesfalls die höchste Form von Gewissheit. Bereits vor 2000 Jahren, noch vor Bild- und Videomanipulationsmöglichkeiten stellte Jesus damit die noch heute aktuelle Frage: Was, wenn das Sichtbare gar nicht das Verlässlichste ist? Vielleicht ist das Unsichtbare, wie Vertrauen, Glaube, Liebe, Hoffnung, sogar tragfähiger als das, was man »beweisen« kann. Denn wenn ich nur glaube, was ich sehe, dann ist mein Glaube abhängig von äußeren Bedingungen. Dann ist er gebunden an Situationen, an Wahrnehmungen, an Manipulierbarkeit. Ein Glaube, der jedoch nicht sehen muss, ist fester verwurzelt, tragfähiger und freier. Er basiert auf einer inneren, herzlichen Beziehung zu einer Person: Jesus Christus. Und solch ein Glaube kann auch durch Dunkelheiten gehen. Vertrauen beginnt dort, wo Beweisbarkeit endet.

Pfr. Martin Wappler

Mit der Bitte um Beachtung: Das Kirchbüro in Ostritz ist bis auf weiteres geschlossen.

Katholische Kirche

Pfarrei St. Marien Zittau
Gemeinde Ostritz
 Spanntigstraße 3, 02899 Ostritz
 Telefon 035823 86357 (Pfarrbüro)
 oder 035823 779587
 (Gemeindereferent Stephan Kupka)
 www.sankt-marien-zittau.de



Gottesdienste und Veranstaltungen

- 29.3.** *Palmsonntag*
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 mit Palmweihe und Prozession
- 1.4. 14.30 Uhr Agapefeier im Antonistift
 18.00 Uhr Impulsabend Liturgie: Küsterdienst
- 2.4. *Gründonnerstag*
 17.00 Uhr Agapefeier der Gemeinde
 mit den Erstkommunionkindern
 19.00 Uhr gemeinsame Hl. Messe
 vom letzten Abendmahl **in Zittau**
- 3.4.** *Karfreitag*
 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder und Familien
 15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben
 unseres Herrn
 19.00 Uhr Passionsandacht
 mit dem Kirchenchor
- 4.4. 21.00 Uhr Feier der Osternacht (Hl. Messe)
- 5.4.** *Ostersonntag*
 13.00 Uhr Saatreiterprozession,
 Beginn mit Aussendung
 an unserer Kirche
 16.15 Uhr Oster-Dankandacht
- 6.4. *Ostermontag*
 8.30 Uhr Hl. Messe
- 8.4. 14.30 Uhr Seniorenkreis
- 10.4. 18.30 Uhr Saatreiterdankmesse
 19.30 Uhr »Saatreiterbier«
- 12.4.** *Weißer Sonntag*
 8.30 Uhr Hl. Messe
- 15.4. 19.30 Uhr Sitzung des Ortskirchenrates
- 19.4.** *3. Sonntag Osterzeit*
 8.30 Uhr Hl. Messe
 14.30 Uhr ökumenischer Lichterweggang,
 Treff an der ersten Station
 an der ehemaligen Klosterbrücke
 St. Marienthal
- 26.4.** *4. Sonntag Osterzeit*
 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
 mit Taufe Emely Schneider
 16.00 Uhr Andacht und Konzert
 mit Riley & Voltz (IRE/USA)

Regelmäßige Termine im April

- jeden Dienstag 17.30 Uhr Rosenkranzandacht
 jeden Donnerstag 17.30 Uhr Rosenkranzandacht
 jeden Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst
 im Antonistift
- dienstags **Erstkommunionkinder** 16.30 Uhr
Probe Kirchenchor 19.30 Uhr
 donnerstags 15.30–17.30 Uhr
offener Treff im Gemeindehaus

Pfarrbüro Außenstelle Ostritz:

Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr (Frau Paulick),
 14.00 – 16.00 Uhr (Stephan Kupka)

Pfarrbüro Zittau: Telefon 03583 500960

Dienstag 13.00 – 16.30 Uhr, Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr,
 Freitag 8.00 – 11.00 Uhr

Impulsabende in der Fastenzeit – Liturgische Vielfalt entdecken

Nach erfolgreichen Abenden mit guter Beteiligung und regem Austausch ist am **Mittwoch, 1. April 2026** der letzte Abend – diesmal schon ab 18.00 Uhr. Diesmal besonders für neue und Küster und Interessierte an den Geheimnissen der Sakristei. »Alte Hasen« der Ministranten sind auch herzlich eingeladen. Praktisch wollen wir die österlichen Tage vorbereiten aber auch in Austausch kommen.

Der **offene Treff** lädt im April ein am **16. und 30. April 2026**. Für weitere Infos und Ideen gern melden unter: offener-treff@kath-kirche-ostritz.de

Der **Kleidertausch** öffnet am **16. und 30. April 2026** seine Türen vor- und nachmittags.

Das »liebe Geld«

Wir sind dankbar für gezahltes Kirchgeld und viele weitere Spenden. Im Vergleich der Gemeinden unserer Pfarrei stehen wir allerdings nicht so gut da und haben mit den alten Gebäuden vergleichsweise hohe Kosten.

Da Buchungen auf das gemeinsame Pfarreikonto, die ohne genaueren Betreff eingehen, Zittau bzw. der Gesamtpfarrei zugeordnet werden, ist es für unsere Gemeinde Ostritz enorm wichtig, dass bei jeder Spende und bei jeder Kirchgeldzahlung im Betreff »Ostritz« erscheinen muss, sofern Sie das natürlich auch wünschen.

Konkret sollte der Zahlungsgrund also beispielsweise »Kirchgeld Familie Mustermann Ostritz« heißen oder »Spende Ostritz«, gegebenenfalls ergänzt um konkretere Zwecke.

Für die Organisation und Durchführung der Saatreiterprozession fallen auch jedes Jahr trotz der großen organisatorischen Unterstützung durch die Stadt Kosten an – zum Beispiel auch für die Pfarrerspferde, Rettungswagen, Genehmigung beim Landkreis. Dafür ist in der Fastenzeit bis in die Osterwoche wieder der Spendenkasten in der Ostritzer Halle gewidmet, ebenso die Kollekte in der Osternacht.

Die Kosten für Kleidung, Pferd und Schmuck ... trägt jeder Reiter selbst, übrigens auch für das »Saatreiterbier«.

Komm ins Leben!

Am ersten Aprilsonntag ist Ostern – sagt der Kalender. Nein, Ostern ist vorher und nachher, ist überall, wo Lebendiges das Dunkel durchbricht. Ostern ist, wenn wir Gottesdienste feiern. Ostern kann immer sein, nicht nur die fünfzig Tage, die in kirchlichen Kalendern stehen. Vor ein paar Jahren habe ich mit den Kommunionkindern das Heilige Grab in Görlitz besucht. Bei Sonnenschein denken 10-jährige Jungs und Mädchen, wenn sie in einen Garten kommen, eher an Toben und Verstecke spielen. Doch in diesem Garten gibt es mehr zu entdecken. Steinerne Zeugen der Ereignisse um den Tod von Jesus. Nachbauten dessen, was der Jerusalem-Pilger Emmerich vor 500 Jahren dort vorgefunden hat und was wiederum einige hundert Jahre dort schon bestanden hat. Aber wie originalgetreu die Nachbildungen auch sind, wenn sie uns nicht innerlich berühren, sind sie nicht mehr als alte Steine.

Nachdem wir uns die Golgotha- und Adamskapelle angeschaut hatten, gingen wir zum eigentlichen Grab. Was gibt es dort zu sehen? Eigentlich nichts. Denn die einzig beweisbare Osterbotschaft ist das leere Grab: Eine kleine Kammer mit einem steinernen Podest, aus der davorliegenden Kammer kann ich nur gebückt eintreten. Dort weist ein Engel nach draußen, »was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?«

Unser Pfarrer, der uns begleitete, hatte an dieser Stelle eine wunderbare Idee. Ich hatte die Kinder gebeten einzeln in die Grabkammer zu treten, wo es recht düster war. Ein Mädchen, das wirklich still den Raum betrachtete, rief er nun: »Komm heraus, komm ins Leben!«

Möchte ich diesen Ruf nicht auch hören? Herausgerufen aus Mutlosigkeit und Zukunftsangst. Gerufen inmitten von Krankheit, Hilfsbedürftigkeit. Komm heraus, komm ins Leben! Verstecke es nicht, lass dich nicht nur ablenken und berieseln – nein tritt heraus!

Wer ruft dich? Gott und deine Mitmenschen, die das Leben suchen und fördern. Rufe auch du selbst deine Schwestern und Brüder, durch dich kommt Gott zum Menschen, der im Dunkeln sitzt.

Ein gesegnetes Osterfest und stets fortgesetztes Ostern wünscht auch im Namen des Pfarrteams

Stephan Kupka, Gemeindereferent



Veranstaltung zum Thema Nachfolge

Irgendwann wird sie für jedes Unternehmen zur zentralen Frage: die Weitergabe der unternehmerischen Verantwortung. Für viele Unternehmerinnen und Unternehmer ist es kein leichter Schritt, das eigene Lebenswerk in neue Hände zu übergeben und gleichzeitig die Zukunft des Betriebes zu sichern. Neben emotionalen Aspekten stellen sich auch ganz praktische Herausforderungen – von der Suche nach einer geeigneten Nachfolgeperson über die Unternehmensbewertung bis hin zu rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen.

Doch wie gestaltet sich eine Unternehmensnachfolge in der Praxis? Welche Schritte sind notwendig, welche Stolpersteine gilt es zu vermeiden – und wie kann ein strukturierter Übergabeprozess gelingen?

Antworten auf diese Fragen erhalten Unternehmerinnen und Unternehmer, die sich frühzeitig mit dem Thema Nachfolge beschäftigen möchten, in der Infoveranstaltung der IHK Dresden. Sie erfahren, wie ein Nachfolgeprozess konkret abläuft, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und worauf es in der Praxis ankommt. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich frühzeitig zu informieren und den Generationswechsel aktiv zu gestalten.

Wann? 20. April 2026, 18.00–20.00 Uhr
Wo? Rathaus Ostritz, Ratssaal
Anmeldung: www.ihk.de/dresden/servicenavigation/veranstaltungportal

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartner:

IHK Dresden, Geschäftsstelle Zittau
 Frau Sarah Schmied
 Telefon 035 2802945

Teilfortschreibung des Regionalplanes für die Windenergienutzung

Der Regionale Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien (RPV) schreibt gegenwärtig seinen seit 2023 gültigen Regionalplan fort. Notwendig ist diese Fortschreibung zur Umsetzung der bundes- und landesgesetzlichen Vorgaben. Der RPV ist demnach verpflichtet, bis zum 31. Dezember 2027 auf mindestens 1,3 Prozent der Regionsfläche so genannte Windenergiegebiete in Form von Vorranggebieten festzulegen. Dies bedeutet, dass mit dem neuen Plan in den Landkreisen Bautzen und Görlitz auf einer Gesamtfläche von mindestens ca. 5.860 ha Vorranggebiete für die Windenergienutzung auszuweisen sind.

Stellungnahmen können noch bis zum 27. April 2026 abgegeben werden

Der RPV hat für das Beteiligungsverfahren die Planunterlagen auf seiner Internetseite



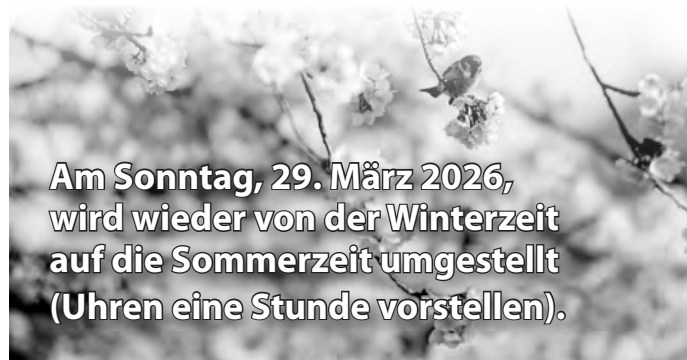
<https://www.rpv-oberlausitz-niederschlesien.de/downloads/regionalplanung>
 unter dem Stichwort
 »Teilfortschreibung Wind (ab 2023)«
 sowie im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/rpv-oberlausitz-niederschlesien/startseite>

veröffentlicht. Darüber hinaus liegt der Entwurf zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsichtnahme beim RPV, in der Außenstelle Kamenz des Landratsamtes Bautzen, im Landratsamt Görlitz und in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden aus.

Das Beteiligungsverfahren für die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit erfolgt über einen Zeitraum von acht Wochen vom 3. März 2026 bis zum 27. April 2026. In diesem Zeitraum können vorzugsweise per E-Mail oder direkt im Beteiligungsportal, aber auch postalisch an den Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, Löbauer Straße 63 in 02625 Bautzen, oder zur Niederschrift in den Auslegungsstellen entsprechende Stellungnahmen zum Entwurf abgegeben werden.

Für alle eingegangenen Stellungnahmen wird anschließend eine sorgfältige Abwägung aller Belange durchgeführt. Sofern sich daraus Änderungen für die ausgewiesenen Vorranggebiete oder den textlichen Festlegungen ergeben, erfolgt eine nochmalige Beteiligung zu diesen Änderungen.

Dr. Stephan Meyer, Landrat und Verbandsvorsitzender



34. Ostritzer Frühjahrslauf



CUP
12km 10:00H

800m 09:45H

U20 bis M/W85

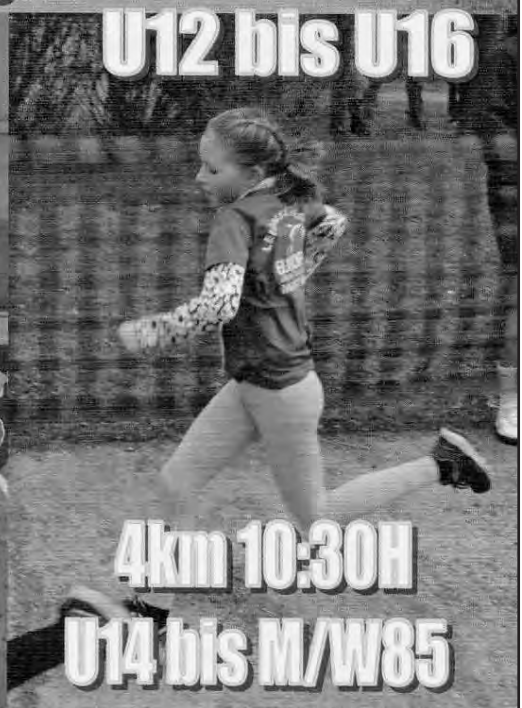
U8 und U10

2km 10:05H

U12 bis U16



4km Walking
10:30H alle AK



4km 10:30H

U14 bis M/W85

12. April 2026

Start/Ziel - Ostritz, Sporthalle Schulstraße
Meldung - www.baer-service.de

14. Roland Pietsch

Gedenklauf



LÄUFER-CUP



BAER-SERVICE
SPORTSERVICE ZEITDIENST

DRINGEND: Reinigungskraft für Ferienwohnungen gesucht! (m/w/d)

Für unsere Ferienwohnungen suchen wir ab sofort eine zuverlässige Unterstützung.

Gerne stellt die **Bauen und Wohnen GmbH** 3 Ferienwohnungen für Besucher und Urlauber zur Verfügung. Meist sind es Freunde, Bekannte, Familienbesucher oder ehemalige Ostritzer, die das Angebot nutzen. **Bitte unterstützen Sie uns**, damit auch zukünftig Ihre Familienbesucher, die Festtagsgäste oder die Schulfreunde zum Klassentreffen sich in der Ferienwohnung wohl fühlen können.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung und Vorbereitung der Ferienwohnungen für neue Gäste
- Sorgfältige Pflege der Räume

Wir bieten:

- ✓ **Flexible Arbeitszeiten** – ideal auch als Nebenjob
- ✓ **Vergütung nach Einsatz**
- ✓ **Angenehme, unkomplizierte Zusammenarbeit**

Das bringen Sie mit:

- **Zuverlässigkeit** und ein Blick für Sauberkeit
- **Selbstständige Arbeitsweise**
- **Erfahrung in der Reinigung** ist von Vorteil, aber **keine Voraussetzung**



Interessiert? Dann melden Sie sich gern telefonisch oder per Nachricht.

Kontakt:
 Frau Rimpler
rimpler@gesellschaften-ostritz.de
 (035823) 86593

Frau Heidrich
kheidrich@gesellschaften-ostritz.de
 (035823) 86515

SAISONSTART im Steinbachtal



Das Team der Gaststätte Steinbachtal und der Hähnchenbraterei Kellner wünschen allen ein Frohes Osterfest. Wir freuen uns, Sie ab Ostern wieder jedes Wochenende ab 11 Uhr bei uns begrüßen zu dürfen.

Geöffnet wird ab Karfreitag zum traditionellen Fischessen und anderen Spezialitäten aus der Steinbachtalküche

 Wir bitten immer um vorherige Reservierung.
 Telefon: 035874 / 2 23 43

Gaststätte Steinbachtal Reichenbacher Straße 10, 02748 Altbarnsdorf

OSTER SHOPPING
 Sa. 04.04. 9-17 Uhr



Anmeldestand für den Zittauer Gebirgslauf

INTERSPORT KUNICK
 Markt 16 · Zittau

Dr. Thomas Immobilien GmbH
 www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**, fachgerechte **Beratung** und effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drti.de

Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Telefon: 035 86/708 55-0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«
 Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau S. Rikl, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:
 Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:
 Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Drogerie Siegel** (Markt 15)
- in der **Bäckerei Geißler** (im Penny-Markt)
- im Getränkehandel **»Die Bierfabrik«** (Nähe Penny-Markt)

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent.

Redaktionsschluss für den nächsten »Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **13. 4. 2026**
Erscheinungsdatum ist der **24. 4. 2026**